Stürmische Folk Grooves aus Korea beim Klangkosmos Weltmusik

Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra. Foto: National Gugak Center

Zur nächsten Klangkosmos Weltmusik Veranstaltung dürfen die Besucherinnen und Besucher in das Reich koreanischer Rhythmen und seiner endlosen Vielfalt eintauchen. Mit dem Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra geht die Reise am 18.11.2024 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe nach Südkorea.

Kim So Ra ist eine mehrfach preisgekrönte traditionelle koreanische Perkussionistin, Komponistin und Botschafterin der traditionellen Jeongeup-Musik aus der Honam-Provinz im Südwesten der koreanischen Halbinsel. Sie ist eine der talentiertesten und bekanntesten Spielerinnen der koreanischen Doppeltrommel Jang-gu. Die Multi-Instrumentalisten Hyun Seung

Hun & Kim So Ra sind für ihre grenzüberschreitenden Arbeiten mit traditioneller koreanischer Perkussion bekannt. Ihre Konzerte sind musikalische Reisen, auf denen sie versuchen, durch das „Klagen“ ihrer Trommeln Licht oder Hoffnung zu finden und die Menschen zu inspirieren. Es entstehen eindringliche Darbietungen mit einer tiefen Harmonie, die bis in den Atemzug reicht.

KIM So Ra – Perkussion
HYUN Seung Hun – Perkussion

Homepage	www.sorakim.org/ www.facebook.com/KIMSORASOUNDMUSIC
Radiomitschnitt	www.youtube.com/watch?v=5cgmlCvZbOQ
Video	www.youtube.com/watch?v=KZorWwn416A

Klangkosmos Weltmusik
Mo. 18.11.2024 / 20.00 Uhr / Ticket 8,00 €
Hyun Seung Hun & Kim So Ra (Südkorea) Stürmische Folk Grooves aus Korea

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Workshop: Familienschmieden auf der Ökologiestation

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops, der während des Familientags am

24.11.2024 stattfinden wird, werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmessen, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist für Familien geeignet und wird am Sonntag, 24. November 2024 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Sandrine Seth (02389-980911) oder sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Nachwuchsschwimmerinnen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sammeln Medaillen in Solingen

Am 2. und 3. November 2024 fand in Solingen der 11. Internationale swimART-Solingen Cup statt. Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen schickten ihre Nachwuchsschwimmerinnen Leni Schröder und Elisa Yüksekogul (beide Jahrgang 2015) ins Rennen, die jeweils über die Disziplinen 200m Lagen und 400m Freistil an den Start gingen.

Beide Schwimmerinnen traten zum ersten Mal über 400m Freistil an und meisterten diese Herausforderung mit beeindruckenden Zeiten, sehr zur Freude und Zufriedenheit ihrer Trainerinnen Hanna Juds und Daniela Schröder. Diese motivierten die beiden Nachwuchstalente mit Begeisterung vom Beckenrand aus.

Neben den erfolgreichen 400m Freistil konnte sich sowohl Leni als auch Elisa in der Disziplin 200m Lagen über neue persönliche Bestzeiten freuen. Ihr Einsatz zahlte sich aus: Beide Schwimmerinnen sicherten sich auf beiden Strecken jeweils einen Platz auf dem Treppchen. Leni Schröder erkämpfte sich sowohl über 200m Lagen als auch über 400m Freistil die Silbermedaille, dicht gefolgt von Elisa Yüksekogul, die sich in beiden Rennen über die Bronzemedaille freuen durfte.

Der Wettkampf war für die Wasserfreunde eine gelungene Gelegenheit, ihre jungen Schwimmerinnen auf den bevorstehenden Schwimm-Mehrkampf Anfang des nächsten Jahres vorzubereiten.

Schüler:innen des Gymnasiums helfen bei der Entwicklung einer BergbauApp für Bergkamen

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 10a und 10c des Städtischen Gymnasiums Bergkamen folgten der Einladung der Historikerin Ludwika Gulka-Höll und dem Museumsleiter Mark Schrader und besuchten das Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden mit einem besonderen Auftrag: Die Schüler:innen unterstützten das Museum bei der Entwicklung einer BergbauApp, die die

Auswirkungen und Spuren des Steinkohlebergbaus im Bergkamen des 20. Jahrhunderts, seinerzeit die größte Bergbaustadt Europas, thematisieren soll.

In zufällig zusammengestellten Gruppen erarbeiteten die Schüler:innen mit Unterstützung von vier Museumspädagogen Inhalte zu Themenbereichen wie beispielsweise „Der Bergmann“, „Zechensiedlungen“ und „Auswirkungen des Bergbaus im heutigen Bergkamen“. Die Ergebnisse des Workshops fließen in die Inhalte der App ein und können in der App, die von einem externen Dienstleister erstellt wird, auf verschiedenen Wegen präsentiert werden. Dazu gehören zum Beispiel 3D-Animationen, Sachtexte und Audioaufnahmen.

Alle Anwesenden zeigten sich von der Leistungsbereitschaft der Schüler:innen beeindruckt, die sich ihrerseits für die Organisation bei Mark Schrader und Ludwika Gulka-Höll sowie bei ihrem Geschichtslehrer David Heinze, der das Angebot vermittelt hat, herzlich bedanken möchten.

„Tässken Trost“ am Samstag im Pfarrheim an der katholischen Kirche St. Michael

Zum Herbst gehört es, dass die Tage kürzer und die Nächte länger werden und die Abende brechen früher an. Viele, die einen Menschen verloren haben, empfinden jetzt das Alleinsein

noch intensiver als in Sommertagen. Die sogenannte „dunkle Jahreszeit“ macht vielen Trauernden zu schaffen. Das „Tässken Trost“ möchte genau hier eine Möglichkeit bieten, der Einsamkeit wenigsten für eine gewisse Zeit zu entkommen.

„Hinkommen – miteinander sprechen – oder einfach nur Da-sein“, das ist möglich bei einer Tasse Kaffee oder Tee (oder einem anderen Getränk) im Pfarrheim an der katholischen Kirche St. Michael, Lindenweg 22 in Bergkamen-Weddinghofen.

Einfach unter Menschen sein, denen es ähnlich geht, zusammen sein und vielleicht auch reden, etwas Zeit miteinander verbringen, das ist dort wieder möglich am Samstag, 09. November 2024 in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Herbststimmung beim Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen

Am 3. November fand der Kaffeeklatsch im Elisabeth Haus statt. Wieder einmal sorgte das dynamische Duo Andy & Lucia für eine grandiose Stimmung. Besonders begeistert waren die mehr als 100 Senior*innen von der Musik und dem leckerem Kuchen. Der nächste Kaffeeklatsch findet, unter Erwartung besonderer Gäste, am 08. Dezember von 14.30 Uhr bis etwa 17.00 Uhr im Martin-Luther- Gemeindehaus in der Goekenheide 5 in 59192 Bergkamen statt. Für zukünftige Veranstaltungen werden noch Kuchenspenden und ehrenamtliche Helfer gesucht. Eine Anmeldung für den Kaffeeklatsch ist erforderlich. Weiter Informationen bekommen Sie telefonisch unter 02307/965-433 vormittags von montags bis freitags oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

Es gibt noch karten an der Abendkasse: Sparkassen GRAND JAM mit Little Steve & The Big Beat am Mittwoch

Little Steven & the big beat. Foto: Theis Albers

Die angesagte niederländische Band, Little Steve & The Big Beat ist ein energiereiches Rhythm & Blues-Gespann mit hitzigem Gitarrenspiel und starkem Gesang. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM wird die Gruppe am 6. November um 20.00 Uhr auf der Bühne im Thorheim auftreten.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der

Abendkasse erhältlich. Die Abendkasse öffnet am 06.11.2024 für Kurzentschlossene um 19.00 Uhr.

Die Band besteht aus Steven van der Nat (Gesang und Gitarre), Martijn van Toor (Tenorsaxofon), Evert Hoedt (Baritonsaxofon), Bird Stevens (Bass) und Jody van Ooijen am Schlagzeug. Diese Musiker sind den Sparkassen GRAND JAM-Fans nicht unbekannt. Vor wenigen Jahren haben die beiden Saxofonisten in einer anderen Formation das Publikum nach allen Regeln der Kunst aufgemischt. Sie ergänzen sich grandios, und die Musik der Band bekommt einen unglaublichen Drive. Derzeit arbeitet die Gruppe, die auf zahlreichen Festivals und in Clubs in ihrem Heimatland und im Ausland gespielt hat, an einem neuen Album. Die „Dutch Blues Foundation“ nominierte Little Steve & The Big Beat bei den „Dutch Blues Awards“ 2015 in den Kategorien „Beste Band“, „Bester Sänger“ und „Bester Schlagzeuger“.

Mi. 06.11.2024 / 20.00 Uhr
Sparkassen GRAND JAM

Little Steve & The Big Beat
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr / T‘s Soultrain

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Richie Arndt & Gregor Hilden
Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band
Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur
Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Polizei sucht Zeugen nach Brand einer mobilen Toilettenkabine an der Goethestraße

Foto: Feuerwehr Bergkamen

In der Goethestraße in Bergkamen geriet Sonntagfrüh (03.11.2024) eine mobile Toilettenkabine aus bislang ungeklärten Gründen in Brand.

Gegen 05.45 Uhr befand sich eine 50-jährige Bergkamenerin auf ihrem Arbeitsweg, als sie „komische Geräusche und ein Knacken“

hörte.

Verletzt wurde bei dem Brand niemand, es entstand Sachschaden von rund 300,00 Euro.

Die Polizei fragt jetzt: Wer hat etwas beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Pkw-Fahrer missachtete Rotlicht: Verkehrsunfall auf der Jockenhöfer-Kreuzung mit mehreren verletzten Insassen in Linienbus

Bei einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Westenhellweg/Ostenhellweg/Werner Straße in Bergkamen-Rünthe wurden am Donnerstagmittag (31.10.2024) gegen 12:25 Uhr mehrere Insassen eines Linienbusses verletzt.

Trotz rotanzeigender Ampel soll ein 69-jähriger Pkw-Fahrer aus Belgien die Kreuzung befahren haben. Ein heranfahrender 57-jähriger Busfahrer aus Kamen habe die Gefahrensituation rechtzeitig erkannt und eine Notbremsung eingeleitet. Dabei wurden die in dem Bus befindlichen Insassen durch den Bus geschleudert und teilweise verletzt. Einige von ihnen mussten in Krankenhäuser gebracht werden.

Eine Kollision beider Fahrzeuge konnte durch die sofortige Bremsung des Busses und das Ausweichen des Pkw verhindert

werden.

Die Unfallstelle wurde für den Zeitraum der Unfallaufnahme gesperrt.

SPD Weddinghofen-Heil lädt zur Ansprechbar an der Barbara-Apotheke ein

Die SPD Weddinghofen-Heil lädt am kommenden Samstag, 9. November, von 10.30 Uhr bis 11:30 Uhr an der Barbara-Apotheke in Weddinghofen alle interessierten Nachbarinnen und Nachbarn zu einem Austausch an die Ansprechbar ein.
Vor Ort besteht die Gelegenheit sich bei einer Tasse Kaffe oder Tee mit dem Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann und den beiden SPD Ratsmitgliedern Brigitte Matiak und Dirk Haverkamp über Anregungen, Kritik oder eigene Ideen auszutauschen. Die SPD bietet regelmäßig auch außerhalb von Wahlen die Gelegenheit sich mit den Verantwortlichen Ratsvertretern vor Ort auszutauschen und freut sich auf eine rege Beteiligung. Vor Ort gibt es außerdem die Möglichkeit noch einen der letzten limitierten Rezeptkalender des SPD Ortsvereins zu ergattern.

Workshop auf der Ökologiestation: Was ist

Toleranz?

Anlässlich des Internationalen Tags der Toleranz bietet das Umweltzentrum Westfalen am Samstag, 16. November, in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, einen interaktiven Workshop zum Thema „Was ist Toleranz“ an. Unter der Leitung des Geschäftsführers des Umweltzentrums, Oliver Wendenkampf, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 11.00 bis 15.00 Uhr die Möglichkeit, den Begriff Toleranz aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und sich in praktischen Übungen intensiv mit dem Konzept auseinanderzusetzen. Ziel ist es, eigene Vorurteile zu erkennen, neue Perspektiven zu gewinnen und Ansätze zu finden, wie wir gemeinsam zu einer toleranteren Gesellschaft beitragen können. Anmeldungen bitte bis zum 07.11. an Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.